

Martin Mindermann, geboren 1960 in Bremen, studierte an der Hochschule für Künste Bremen bei Prof. Dorothee Colber-Tjadens und Prof. Fritz Vehring.

Seit 1992 leitete er Workshops u.a. in Giancarlo Scapin, Schio/Italien, Keramikschule Cnifop, Saint Amand / Frankreich, Escuela Taller Arte Fuego, Caracas / Venezuela, Privatworkshop Pretoria, Südafrika.

Er nahm den Lehrauftrag an der Hochschule für Künste, Bremen und 2013 den Lehrauftrag der staatl. Keramikschule, Landshut wahr.

Seit 1986 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in zahlreichen Städten in Deutschland und Übersee.

Seine Arbeiten sind in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten. (u.a. Taipeh Fine Arts Museum, Taiwan, Töpferei Museum Raeren, Belgien, Grassimuseum, Leipzig, Landesmuseum Württemberg, Stuttgart und vielen anderen.)

Auszeichnungen:

1987 Richard-Bampi-Preis, 1988 Keramikpreis der Frechener Kulturstiftung, Médaille d' Or d' Emaille, Xlième Biennale Céramique d'Art Vallauris, 1989 Zeitgenössische Keramik, Offenburg, 1. Preis, 1990 Plastik-Objekt-Installation und Skulptur, Preis der Stadt Verden, 1992 Bayerischer Staatspreis und Goldmedaille, 1993 Bremer Förderpreis für das Kunsthandwerk, 1996 Zeitgenössische Keramik, Offenburg gemeinsam mit Elisabeth Wischeropp, 1996 Auguste-Papendieck-Preis, Bremen, 2003 Euregio-Preis, Töpferei-Museum Raeren, Belgien, 2009 Handwerkskammer Köln, 2014 Westerwald Museum Expressive Farbe.

